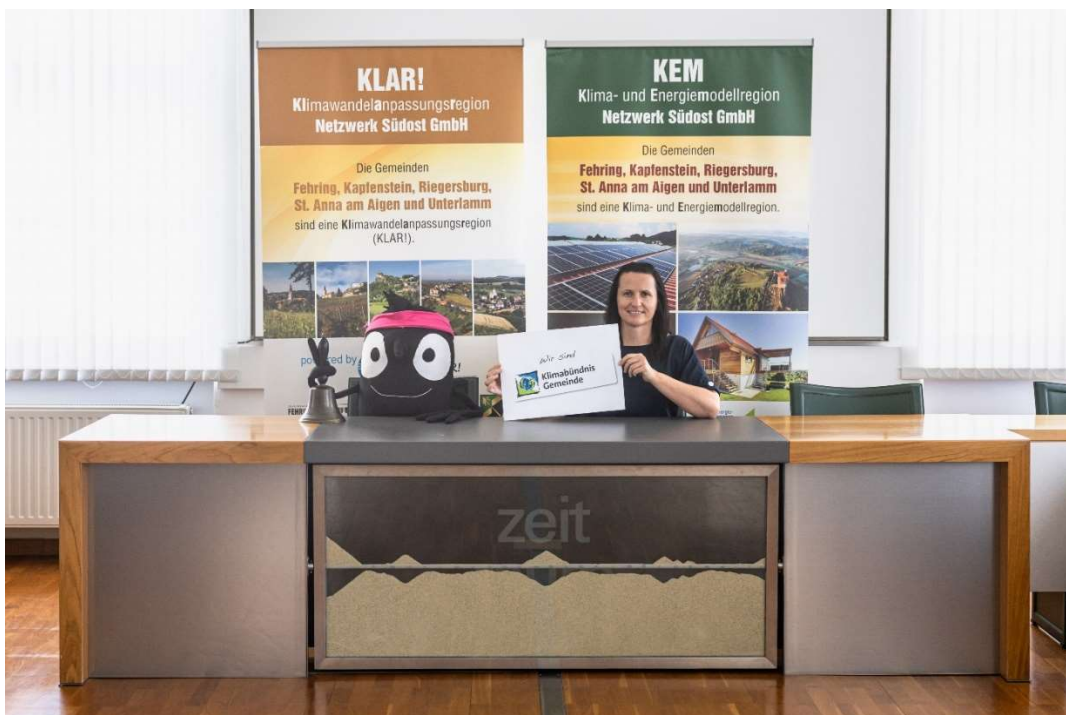


Edgar on Tour – Klimabündnis, KEM, (na) KLAR!

Das Maskottchen Edgar besucht klimafitte Projekte in Fehring und berichtet von seinen Erlebnissen. Teil 9: Sitzungssaal Stadtamt Fehring.

Heute gibt es einen ganz offiziellen Termin im Stadtamt Fehring. Edgar trifft sich mit Stadtamtsdirektorin Carina Kreiner im Sitzungssaal. „Fehring tut viel für den Klimaschutz und die Klimaanpassung“, erzählt sie, „die Stadtgemeinde Fehring ist Mitglied mehrerer Netzwerke. Vor 26 Jahren ist die Gemeinde dem Klimabündnis Steiermark beigetreten. Das ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs. Dabei werden indigene Organisationen in Brasilien und Kolumbien beim Erhalt des Regenwaldes unterstützt. Global denken und lokal handeln lautet die Devise. Darüber hinaus ist Fehring Teil einer KEM und einer KLAR!“ Edgar schaut verdutzt: „KEM und KLAR! – Was ist das?“ Fr. Kreiner antwortet: „KEM steht für Klima- und Energiemodellregion und KLAR! für Klimawandelanpassungsregion. Ziel der Klima- und Energiemodellregion ist es, Treibhausgase einzusparen. Es werden PV-Anlagen gebaut, Heizungen von Öl auf Holz umgestellt und Gebäude gedämmt. Die Klimawandelanpassungsregion geht einen Schritt weiter. Hier überlegen wir uns, wie wir gut mit den Folgen vom Klimawandel umgehen können. Wir bauen Schattenplätze für Hitzetage oder Wasserrückhaltbecken für Starkregenereignisse.“ „Und Klimaanlagen gegen die heißen Sommernächte“, ergänzt Edgar. „Nein, das nicht. Alles, was wir machen, soll ökologisch verträglich sein. Klimaanlagen brauchen sehr viel Strom. Da gibt es bessere Alternativen. So bekommt jede/-r Häuslbauer/-in einen Gutschein für einen Hausbaum von uns“, so Carina Kreiner. „Schöne Idee. Baumschatten ist Baumschatten. Carina, hast du gewusst, dass ein Baum eine Kühlleistung von rund 25 kW hat? Das ist so viel wie zehn Klimaanlagen leisten!“, ergänzt Edgar. Spannend, nicht!?



Carina Kreiner mit Edgar im Sitzungssaal vom Stadtamt Fehring.